

Wofür steht PSNV?

PSNV ist die Abkürzung für Psychosoziale Notfallversorgung. Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) ist der Oberbegriff für die Arbeit der Kriseninterventionsteams (KIT) und der Notfallseelsorge (NFS) in den zehn Kreisverbänden des DRK Landesverbandes Oldenburg.

Was macht die PSNV?

Durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle können Menschen aus der Normalität ihres Alltag herausgerissen werden, z. B. wenn sie Zeuge oder Beteiligte bei einem Verkehrsunfall werden. Die Eindrücke aus einer solchen Notfallsituation können belastend sein, sowohl für die Betroffenen, als auch für die helfenden Einsatzkräfte.

Das PSNV-Team hilft beiden Personengruppen und allen weiteren, die an einem Notfall beteiligt waren, bei der Verarbeitung des Erlebten – und zwar unmittelbar nach dem traumatisierenden Ereignis. Es leistet „Erste Hilfe für die Seele“ und trägt dazu bei, das Erlebte schneller zu verarbeiten. Die PSNV dient darüber hinaus der Prävention und Früherkennung von Belastungsfolgen und bei Bedarf der Bereitstellung adäquater weiterführender Hilfe.

Die PSNV-Teams werden hauptsächlich durch Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, THW und DLRG alarmiert.

Mitmachen bei der PSNV

Sie haben Lust selbst aktiv zu werden, wollen uns tatkräftig unterstützen und in unserem Team mitarbeiten?

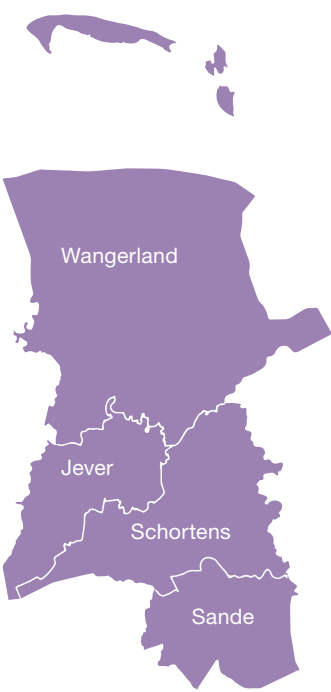
Rufen sie an, wir freuen uns auf Sie!

PSNV im DRK Kreisverband Jeverland e.V.

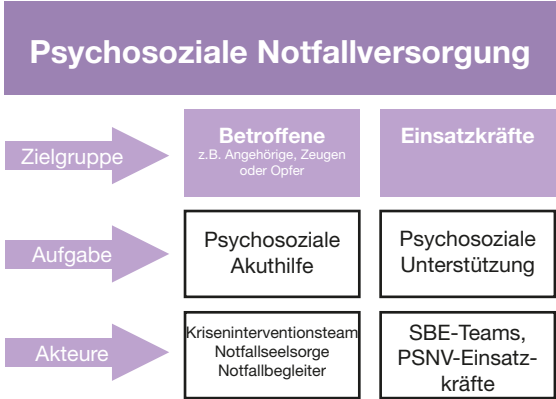
Die Psychosoziale Notfallversorgung im DRK Kreisverband Jeverland wird durch die Notfallseelsorge Friesland Nord geleistet.

Die Notfallseelsorge Friesland Nord wird getragen von der Ev. - Luth. Kirche in Oldenburg in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Das Team der Notfallseelsorge Friesland Nord besteht aus den hauptamtlichen Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises, einem evangelischen und einem katholischen Diakon sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes.



PSNV in der Übersicht



Ansprechpartner für Rückfragen:

Dieter Becker
Koordinator PSNV für den
DRK Kreisverband Jeverland e.V.
Sophienstr. 30
26441 Jever
Telefon: 04461 74 86 80

Unterstützen Sie die Arbeit des DRK:

Spendenkonto:

DRK Kreisverband Jeverland e.V.
Bank: Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE29 2805 0100 0050 4399 18
Stichwort: Spende PSNV

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Jeverland e.V.
Sophienstraße 30
26441 Jever
www.drk-jeerland.de



DRK Kreisverband
Jeverland e.V.



Notfallseelsorge und Krisenintervention Friesland Nord

www.drk-jeerland.de



Akuthilfe für Betroffene

Der Einsatz des Kriseninterventionsteams dient einer kompetenten, kurzfristigen Begleitung von Menschen in Krisensituationen. Es geht hauptsächlich um ein „Da-Sein“ im geschützten Rahmen, das Vermitteln notwendiger Informationen und die Normalisierung und Stabilisierung von Reaktionen. Es trägt dazu bei, das Erlebte schneller zu verarbeiten und somit das Risiko einer langfristigen seelischen Erkrankung zu verringern. Die PSNV-Teams bieten eine Akutbetreuung für Betroffene in z. B. folgenden Situationen:

- Überbringen von Todesnachrichten in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Akutbetreuung von Angehörigen nach erfolgloser Reanimation
- Akutbetreuung von Gewaltopfern
- Akutbetreuung von Ersthelfern, Augenzeugen, Unverletzten am Notfallort und Angehörigen bei Verkehrsunfällen und sonstigen Unfällen
- Akutbetreuung von Eltern bei Kindernotfällen
- Akutbetreuung bei Großschadensereignissen bzw. Katastrophen

Die neue zentrale PSNV-Rufnummer

Die Nachfrage nach einer Basis-Notfallnachsorge ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Wir alle wissen heute, wie wichtig eine gesunde Psyche für die Gesundheit ist. Kritische Lebensereignisse können besser durch Unterstützung verarbeitet werden. Seit August 2018 gibt es die zentrale Rufnummer für PSNV im Bereich des DRK Landesverbandes Oldenburg.

Die neue Rufnummer bietet folgende Leistungen:

- + Auskünfte und Informationen
- + Aufnahme von Hilfeersuchen
- + Telefonische Hilfestellung
- + Koordinierung der Hilfeleistung für Betroffene in akuten Situationen zur Erlebnisverarbeitung
- + Koordinierung und Entsendung von PSNV-Kräften zur Unterstützung der Einsatzkräfte bei Bedarf
- + Vermittlung von weiterführenden Hilfen

Die neue PSNV-Rufnummer für alle Fragen rund um PSNV.

**0441/
800 54 800**



Unterstützung für Einsatzkräfte

Auch an den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr, THW und den Rettungsdiensten gehen manche Erlebnisse nicht spurlos vorbei. Sie werden genau dahin gerufen, wohin sonst niemand gern sein möchte: Unfälle, Brände, Gefahrenlagen ... von Zugunglück bis Amoklauf. Sie konzentrieren sich dabei professionell auf die Abläufe: Retten. Löschen. Bergen. Schützen.

Viele Eindrücke werden erst im Nachhinein emotional wargenommen. Die PSNV-Teams sind speziell für ihre eigenen Kollegen im Einsatz. Sie sind keine „Spezialeinheit“, die dramatisch auftritt, sondern ein ergänzendes Element in der sog. Rettungskette, das präventiv tätig ist und zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit beiträgt.

Die Angebote der PSNV für Einsatzkräfte gliedern sich in einsatzvorbereitende (z.B. Aus- und Fortbildung), einsatzbegleitende (z.B. Beratung der Führungskräfte) und einsatznachsorgende Maßnahmen (z.B. methodisch-strukturierte Einzel- und Gruppengespräche, bei Bedarf Vermittlung psychotherapeutischer Hilfen).

Ausbildungen in der PSNV

PSNV – G (16 UE)

- Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen der PSNV
- Erkennen akuter, psychischer Belastungsreaktionen

Für alle Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen

PSNV – B (96 UE)

- Qualifizierung im Bereich der psychosozialen Akuthilfe für Betroffene
- Erwerb von Grundlagenwissen zu Einsatzbedingungen, Psychotraumatologie, psychosozialer Begleitung in akuten Krisensituationen u.a.

Für Helfende, die in der Krisenintervention mitwirken möchten.

PSNV – E1 und E2 (40 UE pro Modul)

- Prävention, Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge, Umgang mit Stress, Erkennen von Belastungsreaktionen und Störungen
- Kollegiale Unterstützung in Einzel- oder Teamgesprächen anbieten und leisten können

Für Helfende zur Unterstützung der Einsatzkräfte.